

Landessortenversuche

Ackerbau / Information vom 07.08.2024

Vorläufige Ergebnisse der Landessortenversuche mit Winterfuttergerste 2022-2024

Relativer Ertrag: Korn (%), mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

Sorte	Typ	Lössböden				Verwitterungsböden			
		(B)	2022 n = 8	2023 n = 8	2024 n = 7	(B)	2022 n = 5	2023 n = 4	2024 n = 5
SU Jule	mz	x	100	99	90				
SY Galileo (H)	mz	x	101	99	103	x	101	102	102
Esprit	mz	x	101	101	104	x	101	102	103
Teuto	mz	x	99	101	100	x	97	100	98
SY Dakoota (H)	mz	x	102	100	100	x	104	100	102
SU Midnight	mz					x	99	97	92
Julia	mz	x	103	102	103	x	103	101	101
Winnie	mz	x	100	99	101	x	100	100	103
SU Hetti	mz	x	101	103	98	x	103	101	100
RGT Mela	mz	x	100	100	99			99	98
Avantasia	mz	x	104	102	98	x	100	99	100
Integral	mz			99	96				
SU Virtuosa	mz			100	98				
SY Loona (H)	mz			101	102			101	108
SU Majella	mz				103				105
Amaranta	mz				93				
KWS Exquis	mz	x	94	97	102				
Fascination	mz				94				92 ¹⁾
Bordeaux	zz	x	95	96	102	x	93	99	100
KWS Tardis	zz				99			99	104
Goldmarie	zz							107	103
Mittel (B) dt/ha			113,8	107,2	101,0		100,6	96,4	92,6

(B) = Sorten der Bezugsbasis

H = Hybridsorten

¹⁾ geringere Anzahl Orte (n=4)

Winterfuttergerste wird in den ostdeutschen Bundesländern länderübergreifend für die Anbauggebiete der Löss- (Lö) und der Verwitterungsböden (V) ausgewertet. An der Prüfung von Winterfuttergerste beteiligten sich Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Thüringer Landessortenversuche (LSV) standen in Dornburg, Friemar und Kirchengel (Lö) sowie Burkersdorf und Heßberg (V). Die Erträge vom Standort Friemar konnten für 2024 wegen hoher Streuungen (starkes Lager) nicht in die Auswertung einbezogen werden.

Beschreibung der Sorten mit besonderer Eignung für Thüringen:

Für die aktuell geprüften Sorten kann derzeit keine sichere Einschätzung der Winterfestigkeit erfolgen.

* GMVR = Gelbmosaikvirusresistenz gegen BaYMV-1 und BaMMV

mehrzeilige Liniensorten

Esprit (mz, mit GMVR*) für Löss- und Verwitterungsböden: zählte 2024 in beiden Anbaugebieten zu den ertragsstärksten Sorten und überzeugte auch mehrjährig; sehr hoher Marktwareanteil, mittleres bis hohes Hektolitergewicht, aber in den LSV mitunter auch schwächer; insgesamt mittlere Strohstabilität, aber stärkere Neigung zu Halmknicken; stärkere Anfälligkeit für Zwergrost und Mehltau

Julia (mz, mit GMVR*, auch gegen BAYMV-2, nicht resistent gegen BaMMV) für Löss- und Verwitterungsböden: in beiden Anbaugebieten mehrjährig mit überdurchschnittlichen Erträgen; sehr hoher Marktwareanteil, aber nur mittleres, nicht immer ausreichendes Hektolitergewicht; gute Standfestigkeit, aber stärkere Neigung zu Halmknicken; insgesamt mittlere Blattgesundheit

SU Hetti (mz, mit GMVR*, auch gegen BAYMV-2, nicht resistent gegen BaMMV) für Löss- und Verwitterungsböden: blieb 2024 auf Lössböden unter Vorjahresleistungen, aber dreijährig Erträge in beiden Anbaugebieten im mittleren bis leicht überdurchschnittlichen Bereich; überdurchschnittlich hoher Marktwareanteil, aber nur mittleres, nicht immer genügendes Hektolitergewicht; überdurchschnittliche Strohstabilität; stärker anfällig für Mehltau und Ramularia sowie stark anfällig für Zwergrost

Winnie (mz, mit GMVR*) für Löss- und Verwitterungsböden: dreijährig insgesamt stabil mittlere Erträge in beiden Anbaugebieten, auf Verwitterungsböden 2024 überdurchschnittliche Leistungen; sehr hoher Marktwareanteil und mittleres bis hohes Hektolitergewicht; sehr lang im Stroh; dennoch recht gute Strohstabilität bei stärkerer Tendenz zu Ährenknicken; widerstandsfähig gegen Zwergrost und Ramularia, aber stärker anfällig für Rhynchosporium

Avantasia (mz, mit GMVR*, auch gegen BAYMV-2, nicht resistent gegen BaMMV) für Lössböden: auf Lössböden 2024 etwas unter den hohen Leistungen der Vorjahre, auf Verwitterungsböden dreijährig mittlere Erträge; sehr hoher Marktwareanteil, aber nur mittleres, nicht immer genügendes Hektolitergewicht; mittlere Standfestigkeit, starke Neigung zu Halmknicken und eine stärkere Tendenz zu Ährenknicken; für Ramularia stärker und für Zwergrost stark anfällig

RGT Mela (mz, mit GMVR*) für Lössböden: auf Lössböden stabil mittlere und auf Verwitterungsböden knapp mittlere Erträge; sehr hoher Marktwareanteil und mittleres bis hohes Hektolitergewicht; sehr langstrohig mit mittlerer Standfestigkeit, aber stärkerer Neigung zu Halm- und Ährenknicken; stärker anfällig für Netzflecken und Ramularia

Teuto (mz, mit GMVR*) auf Lössböden: auf Lössböden erneut mittlere, auf Verwitterungsböden leicht unterdurchschnittliche Erträge; hoher Marktwareanteil, mittleres bis hohes Hektolitergewicht, aber in den LSV mitunter auch schwächer; mittlere Strohstabilität bei stärkerer Tendenz zu Ährenknicken; widerstandsfähig gegen Zwergrost und Ramularia, aber stärker anfällig für Rhynchosporium

mehrzeilige Hybridsorten

SY Dakoota (mz, mit GMVR*) für Löss- und Verwitterungsböden: mehrjährig auf Lössböden mittlere und auf Verwitterungsböden mittlere bis leicht überdurchschnittliche Erträge; mittlerer bis hoher Marktwareanteil; überdurchschnittliches Hektolitergewicht; geringere Neigung zu Lager und Halmknicken, Ährenknicken kann stärker auftreten; bis auf stärkere Anfälligkeit für Netzflecken ausgewogene, mittlere Blattgesundheit

SY Galileo (mz, mit GMVR*) für Löss- und Verwitterungsböden: leicht überdurchschnittliche Erträge in beiden Anbaugebieten; hoher Marktwareanteil, aber nur mittleres Hektolitergewicht; stärkere Neigung zu Lager, Halm- und Ährenknicken; bis auf stärkere Anfälligkeit für Netzflecken mittlere bis gute Blattgesundheit

SY Loona (mz, mit GMVR*) vorläufig für Löss- und Verwitterungsböden: auf Lössböden leicht überdurchschnittliche Erträge, auf Verwitterungsböden 2024 ertragsstärkste Sorte; nur mittlerer Marktwareanteil, mittleres bis hohes Hektolitergewicht; neigt stärker zu Lager und stark zu Halmknicken; ausgewogene, mittlere bis gute Blattgesundheit

mehrzeilige Liniensorten mit Resistenzgen yd2 gegen Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV)

Diese Sorten (im LSV geprüft 2024: KWS Exquis, Integral, SU Virtuosa, Amaranta, Fascination) können bei Bedingungen, die Virusinfektionen im Herbst fördern (Wärme, frühere Aussaat, Südlagen, Virusvektoren auf Wirtspflanzen), deutliche Vorteile bieten.

KWS Exquis (mz, mit GMVR*) für Lössböden: 2024 leicht überdurchschnittliche Erträge, in Vorjahren zumeist etwas unter dem Durchschnitt; sehr hoher Marktwareanteil, mittleres bis hohes Hektolitergewicht; mittlere bis gute Strohstabilität; widerstandsfähig gegen Zwergrost und Ramularia, aber stärker anfällig für Mehltau

zweizeilige Liniensorten

Bordeaux (zz, mit GMVR*) für Verwitterungsböden: 2024 in beiden Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Erträge, mehrjährig zumeist unter dem Niveau mehrzeiliger Sorten; hoher Marktwareanteil, hohes Hektolitergewicht; überdurchschnittliche Strohstabilität; stärker anfällig für Mehltau und Ramularia

Goldmarie (zz, mit GMVR*) vorläufig für Verwitterungsböden: bestätigte 2024 auf Verwitterungsböden das hohe Niveau des Vorjahres, auf Lössböden mit mittleren Erträgen; sehr hoher Marktwareanteil, im Hektolitergewicht mit bester Einstufung im aktuellen Sortiment; geringere Neigung zu Halm- und Ährenknicken, aber stärkere Neigung zu Lager; mittlere bis gute Blattgesundheit mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost

KWS Tardis (zz, mit GMVR*) vorläufig für Verwitterungsböden: auf Verwitterungsböden geprüft, 2024 hohe Erträge, im Vorjahr lagen sie im mittleren Bereich; sehr hoher Marktwareanteil, hohes Hektolitergewicht; überdurchschnittliche Strohstabilität bei sehr guter Standfestigkeit; widerstandsfähiger gegen Rhynchosporium, aber stark anfällig für Mehltau

Weitere Informationen sind über die Internetseite des TLLLR unter <https://tlllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/lsv> verfügbar.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.